

Wissenschaftliche Weiterbildung bedeutet für uns ...

Wissenschaftlichkeit

Unsere Ausbildungskonzepte sind wissenschaftlich fundiert. Wir berücksichtigen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und vermitteln bewährte Theorien und Modelle der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie.

Offenheit

Wir beschränken uns nicht auf den Ansatz einer spezifischen Schule, sondern integrieren in Theorie und Praxis bewährte Inhalte und Methoden. Wir machen unsere Konzepte transparent.

Praxisnähe

Wir unterstützen den Einsatz erlebnisorientierter Methoden sowie praxisnaher Übungen und Simulationen. Transfersicherung ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb sind Lehrproben zentrale Elemente unserer Ausbildungen.

Ganzheitlichkeit

Mit unseren Ausbildungen bemühen wir uns den gesamten Prozess von PE-, Trainings- oder Coaching-Maßnahmen abzubilden. Das bedeutet, wir berücksichtigen Inhalte wie Akquise, Auftragsklärung, Design, Evaluation und Transfersicherung.

Teilnehmerorientierung

Wir streben einen hohen Feedback- und Selbsterfahrungsanteil an und schaffen Raum für intensive Reflexionsprozesse. Wir fördern die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die individuelle Profilbildung als professioneller Personalentwickler, Trainer oder Coach.

Evaluation

Wir evaluieren unsere Weiterbildungen kontinuierlich unter Mitwirkung der TeilnehmerInnen. Die Evaluationsergebnisse nutzen wir zur Anpassung der Prozesse und zur Weiterentwicklung unserer Konzepte.

Zertifizierung

Bei erfolgreicher Teilnahme an den Ausbildungen und wenn alle Anforderungen erfüllt werden konnten, vergeben wir ein Zertifikat der Universität Trier.

Kontakt, Termine & Anmeldung

Leitung

Prof. Dr. Conny Antoni

Koordination & Anmeldung

Dr. Ansgar Berger
Universität Trier
FB I – Psychologie
Tel. 0651 201 2914
Fax. 0651 201 2029
bergera@uni-trier.de

Weitere Informationen

www.abo-psychologie.uni-trier.de

Aktuelle Termine

Modul 1 – 11.-12. März 2016
Modul 2 – 08.-09. April 2016
Modul 3 – 13.-14. Mai 2016
Modul 4 – 24.-25. Juni 2016
Modul 5 – 22.-23. Juli 2016
Modul 6 – 23.-24. September 2016
Modul 7 – 21.-22. Oktober 2016

Titelfoto: © Kletr – Fotolia



Universität Trier

„Coaching – Berufsbezogene Beratung nach Wirkfaktoren“

Weiterbildung an der Universität Trier



„Coaching – Berufsbezogene Beratung nach Wirkfaktoren“



Ziele und Zielgruppe

Coaching hat selbstverständlich nicht zum Ziel, Klienten so zu dressieren, dass Sie wie ein Zirkuselefant auf den Ball steigen. Coaching ist vielmehr eine Beratung auf Augenhöhe, bei dem Klient und Coach ein gemeinsam vereinbartes Ziel verfolgen. Ziel der Coaching-Ausbildung ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Klienten mit berufsbezogenen Problemen effektiv zu helfen. Diese Hilfe soll erfolgen, indem der Coach die notwendigen Erkenntnis- und Lernprozesse beim Klienten unterstützt.

Unser Angebot wendet sich an:

- Menschen, die sich für eine Beratungstätigkeit qualifizieren wollen oder ihre bisherige Tätigkeit auf ein neues Fundament stellen möchten,
- Personen, die intern oder extern in der Personalbetreuung oder dem Feld der Weiterbildung tätig sind und ihre Fähigkeiten ausbauen oder stärken möchten,
- Berufstätige, sich eine vertiefte Reflexion und Beschäftigung mit den Themen Führung, Konflikt oder Selbstmanagement wünschen.

Der Mehrwert

- Qualifizierung für die Rolle als Coach.
- Persönliche Weiterentwicklung durch Feedback und Supervision.

Ablauf und Module

Modul 1

Sie lernen ein Erstgespräch zu führen und wie Ziele im Coaching vereinbart werden. Sie erhalten erste Instrumente für eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Prozessgestaltung.

Modul 2

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der coaching-spezifischen Wirkfaktoren und setzen sich mit inhaltlichen Feld „Führung und Motivation von Mitarbeitern“ auseinander.

Modul 3

Sie erfahren, was für eine Rolle Ressourcen im Coachingprozess spielen und wie sie bei Klienten aktiviert werden können. Als inhaltliches Feld kommt das Thema „Konflikt“ hinzu.

Modul 4

Sie setzen sich mit dem inhaltlichen Feld „Führung der eigenen Person“ auseinander und lernen wie ein Coach Klienten in Überforderungssituationen unterstützen kann.

Modul 5

Sie erhalten die Möglichkeit, das Erstgespräch noch einmal zu üben und erhalten einen Überblick über die Inhalte und Methoden der Ausbildung. Aspekte wie Akquise, Rechnungsstellung, Verträge und Evaluation werden geklärt.

Modul 6 und 7

Sie stellen Ihren Coachingfall vor und erhalten ausführliche Hinweise und Rückmeldung zum Prozeß und zu Ihrem persönlichen Auftreten als Coach. Die Ausbildung endet mit der Übergabe der Zertifikate, sofern alle Voraussetzungen gegeben sind.

Praxis

In den Modulen werden in Rollenspielen und Simulationen Coachinginstrumente und ganze Gesprächssequenzen geübt. Intensives Feedback erfolgt auf Grundlage von Beobachtungen und Videoanalyse.

Ab dem fünften Modul beginnt ein Lehrcoaching, das insgesamt mindestens sieben Sitzungen umfasst. Das Lehrcoaching wird von Beginn an durch die Lehrcoaches begleitet.

Kosten

- Die gesamte Ausbildung kostet 4.600,- €.
- Beschäftigte auf Teilzeitstellen können als Selbstzahler bis zu 30% Ermäßigung beantragen, die Zahl der Ausbildungsplätze hierfür ist beschränkt.
- Für Studierende beträgt die Gebühr 3.200,- €.
- Für Übernachtung, Fahrtkosten und Kosten für das Mittagessen kommen die Teilnehmer selbst auf.
- Die Ausbildung kann nur als Ganzes gebucht werden. Die Teilnahmegebühr kann in Raten bezahlt werden.

Umfang

7 Module à 2 Tage (freitags und samstags) im Zeitraum von ca. zehn Monaten.

Veranstaltungsort

Universität Trier, Campus Tarforst, D-Gebäude

